

► **Namen und Nachrichten**

Der Blick zum Nachbarn

Partnerschaft der Pferdewirte

MÜNSINGEN (sz) - Europa rückt auch bei den Pferdewirten enger zusammen: Geplant ist eine Partnerschaft europäischer berufsbildender Schulen für Pferdewirte, wofür in Münsingen bereits ein vorbereitendes Treffen an der Beruflichen Schule stattgefunden hat. Vertreter aus verschiedenen Ländern haben dabei über Inhalte, Ziele und Aktivitäten der Partnerschaft diskutiert. Innerhalb der Partnerschaft sollen die Auszubildenden einen Einblick bekommen in die Organisation der Pferdezucht anderer Länder mit der Möglichkeit, sich über Zuchtplanungen, Zuchtmethoden und Leistungsprüfungen auszutauschen. Daher wird die Qualifikation der jungen Pferdewirte aufgewertet und ihre Chancen auf dem europäischen Arbeitsmarkt werden verbessert. Mit der Partnerschaft einher geht die Unterstützung des Erhalts historischer Pferderassen. Die Staatsgestüte für Deutschland, und so das Haupt- und Landesgestüt Marbach, beteiligen sich an der Partnerschaft, wobei in jedem Land eine landestypische, historische Rasse vorgestellt wird. Für Deutschland wird dies der Schwarzwälder Fuchs sein, in Frankreich wird etwa der Anglo-Araber präsentiert und in Slowenien der Lippizaner. Für die Partnerschaft wurden bei dem Treffen in Münsingen Fördergelder innerhalb des europäischen Förderprogramms für lebenslanges Lernen „Leonardo da Vinci“ beantragt.